

BESCHLUSSBERICHT

zur 84. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: 20.05.2021
Zeit: 14:30 – 18:30 Uhr
Ort: Feldkirch – Pfarrzentrum Altstadt

Regio-Vorstand:

			A ¹	E ²
Bgm. Wolfgang Matt	WMa	- Feldkirch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Steve Mayr	SM	- Fraxern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Thomas Lampert	TL	- Göfis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Simon Morscher	SMo	- Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Gerold Welte (bis 16:30)	GW	- Laterns	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Katharina Wöß-Krall	KWK	- Rankweil / Obfrau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Roman Kopf	RK	- Röthis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Karl Wutschitz	KW	- Sulz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Rainer Duelli	RD	- Übersaxen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Dietmar Summer	DS	- Weiler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Jürgen Bachmann (bis 17:00)	JB	- Zwischenwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsführer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

zusätzlich anwesend/Gäste:

TOP 2:
 Anna Schwerzler Land Vorarlberg

TOP 4
 Bgm. Andrea Kaufmann,
 Günter Meusbürger, Daniel Peschl,
 Otmar Müller Vorarlberger Gemeindeverband

¹ anwesend / ² entschuldigt

TAGESORDNUNG:

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2 Landesrats Schnellverbindung Vorderland-Kummenberg**
Projektvorstellung und Erörterung (Auskunfts person Anna Schwerzler; Land Vorarlberg)
14:30 bis ca. 15:00 Uhr
- TOP 3 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung**
- TOP 4 Austausch mit dem Vorarlberger Gemeindeverband**
(Auskunfts personen: Präsidentin Bgm. Andrea Kaufmann & GF Günter Meusbürger)
15:30 bis ca. 16:30 Uhr
- TOP 5 regREK Vorderland-Feldkirch:**
- Zielbildentwurf und -karte: Vorstellung und Diskussion des adaptierten Entwurfs
- regREK-/regionale Raumplanungsstelle: mögliche Ausrichtung, Aufgaben, Zeitplan
- Zielvereinbarung 2022-2024 (mit dem Land Vorarlberg): Überlegungen und Erörterung
- TOP 6 Prozess „Modellregion Gemeindekooperationen Vorderland-Feldkirch“**
Vorschläge für die nächsten Schritte und allgemeine Erörterung
- TOP 7 Klimawandelanpassung: KLAR! Vorderland-Feldkirch**
- Förderzusage, Status Quo und nächste Schritte
- Fachliche Projektsteuerung (Arbeitsgruppe Energie / Klima / Umwelt)
- externe Begleitung zur Erstellung des regionalen Klimawandelanpassungskonzeptes
- TOP 8 Konzept „Gemeindeblatt 3.0“:**
Zwischenstand der gemeindeinternen Abklärungen, Rückfragen & Diskussion
- TOP 9 Genehmigung der Niederschriften über die 83. Vorstandssitzung**
- TOP 10 Allfälliges**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Sachverhalt – Problemstellung Beschluss – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung und Begrüßung	Die Vorstandssitzung wird von KWK eröffnet. Entschuldigt: - Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
TOP 2 Landesratschnell- verbindung Vorderland- Kummenberg Projektvorstellung und Er- örterung	Anna Schwerzler (Land Vorarlberg) und CK stellen das Projekt „Landesratschnellverbindung Vorderland-Kummenberg“ vor. Es folgt eine Diskussion. <u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u> ▪
TOP 3 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung	KWK & CK berichten: Sitzungstermine 2. HJ 2021: ▪ Regio-Vorstandssitzungen: ○ Donnerstag, 09.09.2021, 14-18 Uhr ○ Donnerstag, 14.10.2021, 14-18 Uhr ○ Donnerstag, 18.11.2021, 14-18 Uhr ○ Donnerstag, 09.12.2021, 14-18 Uhr (Reserve) ▪ Generalversammlung: ○ Donnerstag, 25.11.2021, 18-22 Uhr Kinderbetreuung/Kindergarten/Schülerbetreuung: ▪ CK berichtet über den Stand der Anmeldungen/Organisation bzgl. der Sommer-Schülerbetreuung (10-14jährige). ▪ CK berichtet über den Vorstoß Kinderbetreuung GmbH bzgl. einer Tarifierung in der Schülerbetreuung (Indexierung) in Richtung Gemeinden. ▪ Vorschlag: Sitzung auf Verwaltungsebene im Herbst (Sep./Okt.) zur frühzeitigen Abstimmung aller Themen (Tarife, SoBe, Zugangsregelungen usw.). Koordinationsstelle für Integration Vorderland ▪ Weiterführung 2022+: Stand der Dinge & Perspektiven ○ Es wurde ein Konzeptpapier erstellt, welches die Tätigkeiten und erforderlichen Entwicklungen der Koordinationsstellen für Flucht und Integration für die kommenden beiden Jahre beinhaltet. ○ Bedingung für die zweijährige Verlängerung der Finanzierung dürfte sein, dass sich die Region dazu bekennt, in einen Entwicklungsprozess auf Basis des in Arbeit befindlichen Konzeptes zur Entwicklung regionaler „sozialraumorientierter Präventionsstellen“ einzusteigen, im Zuge dessen auch die künftige Ausrichtung und Organisation der (regionalen) Integrationsarbeit mitbehandelt wird.

- Einrichtung eines **Caritas-Lerncafés** für sozial benachteiligte Kinder in den Vorderland-Gemeinden
 - Ab 25.05 bis zu den Sommerferien
 - Dienstagnachmittag im Pfarrsaal Muntlix
 - Es entstehen für die Gemeinden bzw. die Regio (vorläufig) keine Kosten.
 - Ggf. für Sommer bzw. Herbst muss nach alternativen Räumlichkeiten gesucht werden.

Corona-Teststationen in den Gemeinden

- Aufgrund der aktuellen Öffnungsschritte, der rasant wachsenden Impfquote in der Bevölkerung sowie der neuen Zutrittsmöglichkeiten (Gastronomie, körpernahe Dienstleistungen) mittels der Wohnzimmertests, stellt sich die Frage, wie in weiterer Folge mit den Corona-Teststationen der Gemeinden verfahren werden sollte.

Weitere Vorgangsweise:

- Nach der diesbezüglichen Videokonferenz zwischen Landesregierung und Gemeinden am 25.05.2021 soll eine schriftliche Abstimmung der geplanten Maßnahmen in den Teststationsgemeinden durch Christoph Kirchengast erfolgen.

Prozess regionales Bauamt

- CK berichtet über den aktuellen Stand der Dinge/Umsetzung und die geplanten nächsten Schritte.
 - Am 17.05.2021 fand eine Besprechung der Kerngemeinden im Prozess regionales Bauamt statt.
 - Aktuell werde im Bauamtsteam Rankweil folgende Tätigkeiten durchgeführt:
 - Aktueller Fokus: Tiefbau (Straßen/Kanal)
 - Einarbeitung der neuen Mitarbeiter*innen, Teambuilding usw.
 - Bau-/Kanalakten: Bearbeitung im Bereich Einreichprojekte (Kanal/Straßen)
 - Entwicklung einheitlicher Standards und Prozesse
 - Überlegungen/Konzeptionen zur Schnittstellenarbeit mit den beteiligten Gemeinden (z.B. Ist-Standerhebungen, Jahresplanung, Budgetierung usw.)
 - Prüfung/Entscheidung für Software-Tools
 - Nächster Fokus des regionalen Bauamtes wird der Aufgabenbereich Hochbau sein.
 - Außerdem stellt sich zunehmend heraus, dass die GIS-Bespielung ein zentrales Thema für die Kooperation wird, da es sich dabei um das zentrale Planungstool für ein Bauamt ist.
 - Daher sollte auch dieser Bereich zeitnah regionalisiert und professionalisiert werden.
 - Hierzu werden aktuell Überlegungen angestellt, wie dies in den kommenden Monaten bewerkstelligt werden kann.
 - Ein weiteres zentrales Bauamtsthema ist die Raumplanung: Hierzu bestehen Überlegungen, dieses Thema in Zusammenhang mit regREK-Phase 2 und mittels einer (vorläufigen) Angliederung an die Regio-Geschäftsstelle abzudecken (siehe TOP 5).
 - Entwicklungsworkshop am 31.05.2021 mit den Kerngemeinden (Rankweil, Sulz, Klaus, Zwischenwasser) mit dem Ziel einen Fahrplan für die kurzfristige Planung/Umsetzung (bis Mitte 2022) sowie einen Fahrplan für die parallele Entwicklung des langfristigen/dauerhaften Strukturkonzeptes.
 - Wichtig für die weitere vorausschauende Entwicklung des regionalen Bauamtes wird es sein, dass es künftig ein definiertes Aufnahme-prozedere und entsprechende Aufnahmekriterien geben wird (z.B. Vorbereitungen/Aktualisierungen von div. Datenbanken, Verwendung einheitlicher Software, einheitliches Aufgabenspektrum usw.), die strikt einzuhalten sein werden.
 - Darüber hinaus muss der Bedarf seitens interessierter Gemeinden frühzeitig angemeldet werden.

- In weiterer Folge soll auf Basis der Workshop-Ergebnisse eine Projektskizze für den strukturellen Aufbau des regionalen Bauamtes erstellt werden und ein entsprechender Kooperationsförderungsantrag beim Land Vorarlberg bzw. beim Gemeindeverband gestellt werden.
- In einer der kommenden Regio-Vorstandssitzungen oder im Rahmen eines separaten Termins werden die Zwischenergebnisse, allen involvierten/interessierten Gemeinden detailliert präsentiert und gemeinsam erörtert werden.

Situation: Arbeitsauslastung Regio-Geschäftsstelle

- Für den sehr ressourcenintensiven Bereich Raumplanung folgt ein konkreter Vorschlag unter TOP 5.
- Mittel-/langfristige Fragen (v.a. dauerhafte Vertretungslösung, strukturelle Entwicklung/Einbettung der Regio) sollten im Rahmen des Prozesses Modellregion Gemeindekooperationen aufgegriffen und behandelt werden (siehe TOP 6).
 - CK weist darauf hin, dass es aktuell gar keine Vertretungslösung für die Regio-Geschäftsführung gibt und, dass das für den Verein bzw. seine Tätigkeiten und Projekte ein gewisses Risiko darstellt.
- Kurzfristig erscheint es aus Sicht von CK erforderlich, dass operative Abstimmungen zu Detailfragen (v.a. im Bereich Kinderbetreuung/Kindergarten/Schulen) nicht mehr durch die Regio-Geschäftsstelle erledigt werden können bzw. nur noch in minimiertem Ausmaß.
 - Im dringenden Einzelfall (z.B. Corona-Abstimmungen) stellt dies kein Problem dar, aber in Bereichen, in denen dies dauerhaft/regelmäßig der Fall ist, sollten andere Lösungen gefunden werden.
 - Bedarfe solcher Art sollten bzw. könnten entweder auf die Gemeindeverwaltungen aufgeteilt werden (regionale „Kümmererfunktionen“ für einzelne Themen), im Falle freier Kapazitäten/Aufstockungsmöglichkeiten durch eine einzelne Gemeinde übernommen werden oder durch eine eigens dafür geschaffene Stelle absolviert werden (z.B. in der Regio).
 - Auch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wird es in den kommenden Monaten nicht immer möglich sein, auf einzelne, kurzfristige Bedarfe seitens der Gemeinden einzugehen.
- Aktuell: Priorisierung/Fokussierung der Regio-Geschäftsführung auf die „großen“, laufenden Prozesse/Themen:
 - regREK / Raumplanung
 - regionales Bauamt / Modellregion Gemeindekooperationen
 - Klimawandelanpassung / KLAR!

Weitere Vorgangsweise:

- Die Vorstandsmitglieder nehmen die vorgeschlagenen Maßnahmen (Reduktion der operativen Abstimmungen/Tätigkeiten, Priorisierung gem. o.g. Vorschlag) einhellig zur Kenntnis und stimmen diesen zu.

Sicherheitstechnische Überprüfungen: Verträge laufen Ende 2021 aus

- CK informiert die betreffenden Gemeinden, dass die laufenden Verträge für die sicherheitstechnischen Überprüfungen Ende 2021 auslaufen.

Schnellberichte zu Regio-Vorstandssitzungen

- CK schlägt vor, die Schnellberichte zu den Regio-Vorstandssitzungen auch direkt über die Regio-Geschäftsstelle den Amtsleiter*innen zu übermitteln.

Weitere Vorgangsweise:

- Diesem Vorschlag wird von den Vorstandsmitgliedern einhellig zugestimmt.

<p>TOP 4</p> <p>Austausch mit dem Vorarlberger Gemeindeverband (Auskunftspersonen: Präsidentin Bgm. Andrea Kaufmann, GF Günter Meusburger, Daniel Peschl, Otmar Müller)</p>	<p>Präsidentin Bgm. Andrea Kaufmann, GF Günter Meusburger, Daniel Peschl und Otmar Müller vom Vorarlberger Gemeindeverband (VGV) sind zum Zweck eines Austauschs mit dem Regio-Vorstand anwesend.</p> <p>KWK bedankt sich für das Angebot von Andrea Kaufmann für einen solchen Austausch und begrüßt die Vertreter*innen des VGV.</p> <p>Es folgt ein inhaltlicher Austausch zu verschiedenen Themenstellungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverband und Regio(s), 2. Rollen, Aufgaben und Zukunft der Regios bzw. von Gemeindekooperationen, 3. konkrete aktuelle und regional relevante Themen, u.a: <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der bzw. Aufwand durch die VRV 2015 - Landesradschnellverbindung Vorderland-amKumma (Förderung mit BZ-Mitteln) - Gehaltsschema für Gemeindebedienstete (u.a. im Kindergartenbereich) - Entwicklung der Gemeinden, von Gemeindekooperationen und möglicher struktureller Entwicklungen in der Zukunft - Juristischer Dienst durch den Gemeindeverband für Gemeinden/Regionen - usw.
<p>TOP 5</p> <p>regREK Vorderland-Feldkirch: - Zielbildentwurf und -karte: Vorstellung und Diskussion des adaptierten Entwurfs - regREK-/regionale Raumplanungsstelle: mögliche Ausrichtung, Aufgaben, Zeitplan - Zielvereinbarung 2022-2024 (mit dem Land Vorarlberg): Überlegungen und Erörterung</p>	<p>Zielbildentwurf und -karte: Vorstellung und Diskussion des adaptierten Entwurfs</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ CK präsentiert die auf Basis der Beschlüsse in der 83. Regio-Vorstandssitzung sowie auf Basis der Inputs aus der Beteiligungsphase mit Gemeindevertreter*innen angepassten Entwürfe des regREK-Zielbildes sowie der regREK-Karte (=räumliches Leitbild) und stellt diese zur Diskussion. <ul style="list-style-type: none"> ○ Die vorliegenden Entwürfe wurden am 3.5.2021 zudem von CK mit dem Gemeindevorstand der Gemeinde Weiler abgestimmt und von diesem einhellig für passend befunden. ▪ Im aktuellen Zielbild-Entwurf werden sämtliche Leitsätze eingeleitet mit dem Wording: „Die Region Vorderland-Feldkirch ...“. <ul style="list-style-type: none"> - Seitens einiger beteiligten Gemeindevertreter*innen wurde eingebracht, die Leitsätze stattdessen einzuleiten mit „Wir ...“ - Frage an den Vorstand: Welche Variante soll gewählt werden? ▪ Planung öffentliche regREK-Präsentation (Online) respektive die Beteiligungsveranstaltung für die breite Öffentlichkeit im Juni 2021. <ul style="list-style-type: none"> - Als Format wird das gleiche Design wie bei der Online-Präsentation für Gemeindevertreter*innen am 24.03.2021 gewählt: Zoom-Konferenz, anschließende Online-Beteiligung via dem Tool Padlet sowie anschließende Möglichkeiten mit der Regio-Geschäftsstelle direkt in Kontakt zu treten und/oder an physischen Kleingruppenworkshops teilzunehmen. ▪ In weiterer Folge / Fahrplan bis Ende 2021: <ul style="list-style-type: none"> - Finalisierung des Zielbild-Entwurfs und des Karten-Entwurf auf Basis des letzten Beteiligungsprozesses - Veröffentlichung auf der Homepage der Regio Vorderland-Feldkirch bis Ende August 2021 - Ggf. letzte Adaptierungen des Entwurfs - Bei Bedarf: Präsentationsveranstaltung des Zielbildes für Gemeindevertreter*innen im September 2021 - Danach Beschlussfassungen in den Gemeindevertretungen der Regio-Gemeinden bis November 2021. <p>Es folgt eine Diskussion.</p>

regREK-/regionale Raumplanungs-Fachstelle: mögliche Ausrichtung, Aufgaben, Zeitplan

- CK berichtet über die mögliche Ausrichtung einer regionalen Raumplanungs-Fachstelle:
 - 80 bis 100 Stellenprozent als unbefristete Stelle
 - Förderung beim Land beantragen (regREK-Mitarbeiter (50-70%) und/oder degressive Kooperationsförderung)
 - Finanzierung Eigenanteil: 50% über regREK-Prozess, 50% durch die Klein- und Mittelgemeinden
 - Mögliche Agenden 2022-2024:
 - Mitarbeit bei der Erstellung und Umsetzung des regREK Maßnahmenplans
 - Einschulung in die operative kommunale Raumplanung in Rankweil und Feldkirch (für jeweils einige Monate)
 - Koordination der regionalen Abstimmungsmaßnahmen (Maßnahmenvorschläge aus dem Zielbild)
 - Entwicklung und Aufbau einer regionalen Raumplanungsfachstelle bzw. -abteilung
 - In Zusammenhang mit dem Prozess „regionales Bauamt“
 - Definition der konkreten Aufgabenbereiche, die im „Vollausbau“ zu absolvieren sind
 - Prozessbegleitungen/-koordination REPs, FWPs, Bebauungspläne, Quartiersentwicklungen, Ortsteil-/Zentrumsentwicklungen usw.;
 - operative, technische raumplanerische Alltagsarbeit (z.B. Umlegungs-/Umwidmungsverfahren, Beschlussformulierungen, div. Vorstudien) usw.)
 - usw.
 - Ziel wäre es, die Stelle bis spätestens Jänner 2022 einzustellen.
 - Die Ausschreibung der Stelle sollte noch vor dem Sommer erfolgen, da der Markt an ausgebildeten Raumplaner*innen in Vorarlberg sehr stark ausgedünnt ist und daher eine längere Personalsuche wahrscheinlich ist.

Es folgt eine Diskussion.

Zielvereinbarung 2022-2024 (mit dem Land Vorarlberg): Überlegungen und Erörterung

- Für die Phase 2 des regREK Vorderland-Feldkirch bzw. für die Regio-Basisförderung ist wieder eine Zielvereinbarung mit dem Land Vorarlberg für die Jahre 2022 bis 2024 auszuarbeiten.
- Diesbezüglich sollten rechtzeitig – also noch vor dem Sommer 2021 – Gespräche mit dem Land Vorarlberg (Abteilung Raumplanung) aufgenommen werden.
- CK schlägt vor, folgende **Themen/Ziele in die Zielvereinbarung** einzubringen:
 1. **regREK Vorderland-Feldkirch Phase 2:** Ausarbeitung des Maßnahmenplans inkl. Priorisierung.
 - a. Vertiefungsthema 1 - regionaler Wirtschaftsstandort
 - b. Vertiefungsthema 2 – regionale Naherholungsgebiete und Freizeitinfrastrukturen
 2. Aufbau einer **regionalen Raumplanungs-Fachstelle**
 3. Teilnahme als **Pilotregion am Praxisprojekt „Raumentwicklung 4.0“** (Sozialräumliche Begleitung von regionale/kommunalen Planungsprojekten; Ostschweizer Hochschule/St. Gallen und Uni Liechtenstein) sowie eines Projektes zur **Entwicklung und Umsetzung eines Weiterbildungsprogramms „Raumplanung für Gemeindevertreter*innen“** (gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und der Regio Im Walgau)

Es folgt eine Diskussion.

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig die aktuellen Entwürfe des regREK-Zielbildes und der regREK-Karte (= räumliches Leitbild) freizugeben. ▪ Der Regio-Vorstand beauftragt CK einstimmig mit der Planung und Organisation der öffentlichen regREK-Präsentation sowie der weiteren Beteiligungsaktivitäten (gem. o.g. Vorschlag). ▪ Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig die Einrichtung einer unbefristeten regREK- bzw. regionalen Raumplanungsstelle gem. o.g. Ausrichtung. <ul style="list-style-type: none"> ○ CK wird einstimmig damit beauftragt, die erforderlichen Detailabklärungen vorzunehmen und die Ausschreibung in die Wege zu leiten. ▪ Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig auf Basis o.g. Vorschlags Gespräche für die Zielvereinbarung 2022-2024 mit dem Land Vorarlberg aufzunehmen: <ol style="list-style-type: none"> 1. regREK Vorderland-Feldkirch Phase 2: Ausarbeitung des Maßnahmenplans inkl. Priorisierung <ol style="list-style-type: none"> a. Vertiefungsthema 1 - regionaler Wirtschaftsstandort b. Vertiefungsthema 2 – regionale Naherholungsgebiete und Freizeitinfrastrukturen 2. Aufbau einer regionalen Raumplanungs-Fachstelle 3. Teilnahme als Pilotregion am Praxisprojekt „Raumentwicklung 4.0“ (Sozialräumliche Begleitung von regionale/kommunalen Planungsprojekten; Ostschweizer Hochschule/St. Gallen und Uni Liechtenstein) sowie eines Projektes zur Entwicklung und Umsetzung eines Weiterbildungsprogramms „Raumplanung für Gemeindevertreter*innen“ (gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und der Regio Im Walgau).
<p>TOP 6 Prozess „Modellregion Gemeindekooperationen Vorderland-Feldkirch“ Vorschläge für die nächsten Schritte und allgemeine Erörterung</p>	<p>KWK und CK berichten: Ausgehend von der großen Dynamik, dem hohem Komplexitätsgrad sowie der rasant zunehmenden Aufgabenvielfalt in der Kooperationsentwicklung und Arbeit der Regio-Geschäftsstelle schlägt das Regio-Kernteam (Sitzung am 03.05.2021) vor, den Prozess „Modellregion Gemeindekooperationen“ wieder aktiv fortzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konkreter Anlass sind auch und gerade die Entwicklungen im Prozess „regionales Bauamt“, die diesbezüglich viele Fragen für die Zukunft (insb. Schnittstellenarbeit zu Gemeinden und anderen Kooperationseinrichtungen, bspw. BRV) aufwerfen. ▪ Es wird ob der o.g. Entwicklungen in den kommenden Jahren wichtig sein, die Kooperationsstrukturen und -organisationen konsequent weiterzuentwickeln, um sie sowohl politisch als auch organisatorisch/fachlich steuer-/koordinierbar zu halten (siehe Stichwort: Multikooperationsmanagement). ▪ Ziel sollte es sein, sich in Richtung einer regionalen Verwaltung (in allen Bereichen des Back-Offices, der Fachverwaltung) unter einem gemeinsamen organisatorischen Dach zu entwickeln. ▪ Diesbezüglich gibt es verschiedene denkbare Strukturoptionen (z.B. Mehrzweckverband), die jedoch alle noch recht vage bzw. theoretisch erscheinen. ▪ Daher wird vorgeschlagen einen Auftrag für eine Machbarkeitsstudie „Strukturoptionen für regionale Verwaltungskooperationen“ zu vergeben. <ul style="list-style-type: none"> ○ Zielsetzungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sammlung/Darstellung von nationalen/internationalen Good Practice-Beispielen regionaler Verwaltungslösungen. ▪ Erhebung der rechtlichen und organisatorischen Strukturoptionen für eine Regionalverwaltung Vorderland-Feldkirch der Zukunft. ▪ Zu berücksichtigen sind dabei bestehende und mögliche künftige Kooperationen (z.B. BRV, FV, ASZ, Freizeitbetriebe, Regio, Digitalisierung, Bauamt, Raumplanung, Umwelt/Abfallbewirtschaftung, Sozialplanung

	<p>(inkl. Integration), Kinderbetreuung/Kindergarten/Schulen, IT/Digitalisierung, Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellung der möglichen Strukturvarianten für die Weiterentwicklung und Professionalisierung gegenwärtiger und künftiger Kooperationen in der Regio Vorderland-Feldkirch mit einem aufgabenorientierten Ansatz. ▪ Im Frühjahr 2022 könnte auf Basis der Studienergebnisse eine Vorstandsklausur abgehalten werden. <p>Es folgt eine Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Regio Vorstand beschließt einstimmig, einen Auftrag für eine Machbarkeitsstudie „Strukturentwicklungsoptionen für regionale Verwaltungskooperationen“ zu vergeben. <ul style="list-style-type: none"> - CK wird beauftragt, ein entsprechendes Angebot vom KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung einzuholen, das im Bereich der Verwaltungskooperationen über eine breite und langjährige Expertise verfügt und bereits den Prozess „regionales Bauamt“ fachlich begleitet. - Das Angebot soll in der kommenden, 85. Regio-Vorstandssitzung behandelt werden.
<p>TOP 7</p> <p>Klimawandelanpassung: KLAR! Vorderland-Feldkirch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Förderzusage, Status Quo und nächste Schritte - Fachliche Projektsteuerung (Arbeitsgruppe Energie / Klima / Umwelt) - externe Begleitung zur Erstellung des regionalen Klimawandelanpassungskonzeptes 	<p>Förderzusage, Status Quo und nächste Schritte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Am 27.04. erhielt die Regio Vorderland-Feldkirch die Zusage für das KLAR!-Programm gemäß Förderantrag. <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Annahmeerklärung wurde bereits unterzeichnet und an den Klima- und Energiefonds übermittelt. ▪ Der Region stehen somit € 50.000,- für die Umsetzung von KLAR!-Phase 1 bis Anfang 2022 zur Verfügung (€ 35.000,- Bundesfördermittel, € 15.000,- Eigenmittel der Gemeinden (inkl. In-Kind-Leistungen). <ul style="list-style-type: none"> - Für die zugesagten Eigenmittel erfolgt eine Vorschreibung an die Gemeinden in den kommenden Wochen. ▪ In den kommenden Wochen stehen folgende Aufgaben an: <ul style="list-style-type: none"> - (Neu-)Besetzung der Arbeitsgruppe Energie/Klima/Umwelt - Vergabe des externen Auftrags für die Erstellung des regionalen Klimawandelanpassungskonzeptes - Planung und Umsetzung der bewussteinbildenden Maßnahmen in Phase 1 (Sommer bis Herbst 2021) <ol style="list-style-type: none"> 1. KLAR! Fotowettbewerb (Juli 2021, Start KW27) 2. KLAR! Lokalausweis (September/Oktober 2021, KW 38/39) 3. KLAR! Vortrag “Gesundheit im Brennpunkt der Klimakrise”, Hans-Peter Hutter (3. November 2021) 4. KLAR! begleitende Öffentlichkeitsarbeit (Logo-Erstellung, Flyer, Poster, Social Media usw.) - Erstellung des Klimawandelanpassungskonzeptes unter Einbindung der Gemeinden, von Stakeholdern/Expert*innen sowie der Bevölkerung (bis Ende 2021) – geplant für Herbst 2021 <p>Fachliche Projektsteuerung (Arbeitsgruppe Energie / Klima / Umwelt)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die AG Energie / Klima / Umwelt ist – wie vom Regio-Vorstand beschlossen – als Teil der fachlichen Projektsteuerung in der KLAR! Vorderland-Feldkirch vorgesehen. ▪ Hierzu bedarf es (aufgrund der neuen Aufgabe und auch aufgrund der neuen Funktionsperiode) einer Neu-Konstituierung der Arbeitsgruppe. ▪ Aufgaben AG EKV im KLAR!-Programm: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aktive Mitarbeit an der Erarbeitung der Anpassungsstrategie ○ Fachliche/Inhaltliche Inputs und Steuerung (in Vertretung der jeweiligen Gemeinde)

- Schnittstelle zwischen KLAR!-Programm und Gemeinde (Politik/Verwaltung)
- Optional: Mitarbeit und Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von KLAR!-Maßnahmen (z.B. Lokalaugenschein im Herbst 2021).
- CK schlägt vor, dass **jede KLAR!-Gemeinde ein bis zwei Personen als Delegierte für die AG EKU (+ KLAR!) nominiert.**
 - Diese Personen können aus Politik, Verwaltung oder Zivilgesellschaft kommen und agieren als Schnittstelle zwischen dem KLAR!-Programm und den KLAR!-Mitgliedsgemeinden. Wichtig ist deren Interesse an der Materie und deren Motivation zur Mitarbeit.
 - Für 2021 ist mit einem Aufwand von 3 bis 4 Sitzungen zu rechnen (jeweils abends, á 2-3 Stunden) und ggf. optional Mitarbeit/Unterstützung bei KLAR!-Maßnahmen.
 - CK bittet um eine Nominierung der Delegierten für die AG EKU seitens der Gemeinden bis 31.05.2021.
 - Der KLAR!-Auftakt für die AG EKU ist im Juni geplant.

Es folgt eine Diskussion.

externe Begleitung zur Erstellung des regionalen Klimawandelanpassungskonzeptes

- Es gibt die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut bzgl. der Erstellung des Klimawandelanpassungskonzeptes sowie hinsichtlich des KLAR!-Managements, das spätestens ab Phase 2 einzurichten ist (im Ausmaß von mind. 50 Stellenprozent).
- Denkbar wäre sowohl eine informelle, anlassbezogene Kooperation bis hin zur Variante, dass das KLAR!-Management beim EIV organisatorisch angesiedelt ist.
- Sinnvoll ist es jedenfalls, die Konzepterstellung bereits mit jener Person/Organisation zu vorzunehmen, die in weiterer Folge das KLAR!-Management übernehmen soll – sofern möglich. Daher sollten alle Optionen entsprechend frühzeitig geprüft werden.

Es folgt eine Diskussion.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- O.g. Vorschlag bezüglich der Neu-Konstituierung der Arbeitsgruppe Energie / Klima / Umwelt wird einhellig seitens der Regio-Vorstandsmitglieder zugestimmt.
- Der Regio-Vorstand beauftragt das KLAR!-Projektteam mit der detaillierten Prüfung von Varianten sowie der Konzeption und Einholung von Angeboten für die externe Begleitung der Erarbeitung des Anpassungskonzeptes (in KLAR!-Phase 1) sowie der Einrichtung des KLAR!-Managements (ab KLAR!-Phase 2).
- Der entsprechende Auftrag für die externe Begleitung des Anpassungskonzeptes (~ € 20.000,-) kann in weiterer Folge durch die Regio-Obfrau eigenständig ohne weitere Behandlung im Regio-Vorstand freigegeben werden.
- Die Einrichtung eines KLAR!-Managements für Phase 2 (Zeitpunkt, Organisation) soll zu einem späteren Zeitpunkt erneut im Regio-Vorstand behandelt werden.
- Zur Unterstützung der Regio-Geschäftsstelle (in dieser und anderer Angelegenheiten) wird es dem Geschäftsführer in Abstimmung mit der Regio-Obfrau zugestanden, externe Leistungen in Anspruch zu nehmen, maximal im finanziellen Ausmaß der budgetierten, aber seit Mai 2021 nicht mehr besetzten Assistenzstelle der Regio-Geschäftsführung.
- Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig, die Sinnhaftigkeit und Machbarkeit eines Antrags der Regio für das KEM-Programm (Klima- und Energiemodellregionen) zu prüfen.

	<ul style="list-style-type: none"> - Dies soll federführend durch Christina Connert (Amt der Stadt Feldkirch) erfolgen. Sie soll in der kommenden, 85. Regio-Vorstandssitzung entsprechend über die Ergebnisse/Erkenntnisse in diesem Zusammenhang informieren. Auf Basis dessen soll die Entscheidung für oder wider eine KEM-Antragstellung seitens der Regio-Vorstandes gefällt werden.
<p>TOP 8 Konzept „Gemeindeblatt 3.0“: Zwischenstand der gemeindeinternen Abklärungen, Rückfragen & Diskussion“</p>	Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser Tagesordnungspunkt auf die kommende, 85. Regio-Vorstandssitzung vertagt.
<p>TOP 9 Genehmigung der Niederschriften über die 83. Vorstandssitzung</p>	Die Niederschrift und der Beschlussbericht über die 83. Regio-Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.
<p>TOP 10 Allfälliges</p>	Es folgen diverse Meldungen der Vorstandsmitglieder.

Rankweil/Sulz, 14.06.2021

Bgm. Mag. Katharina Wöß-Krall
Obfrau

Mag. Christoph Kirchengast,
Geschäftsführer